

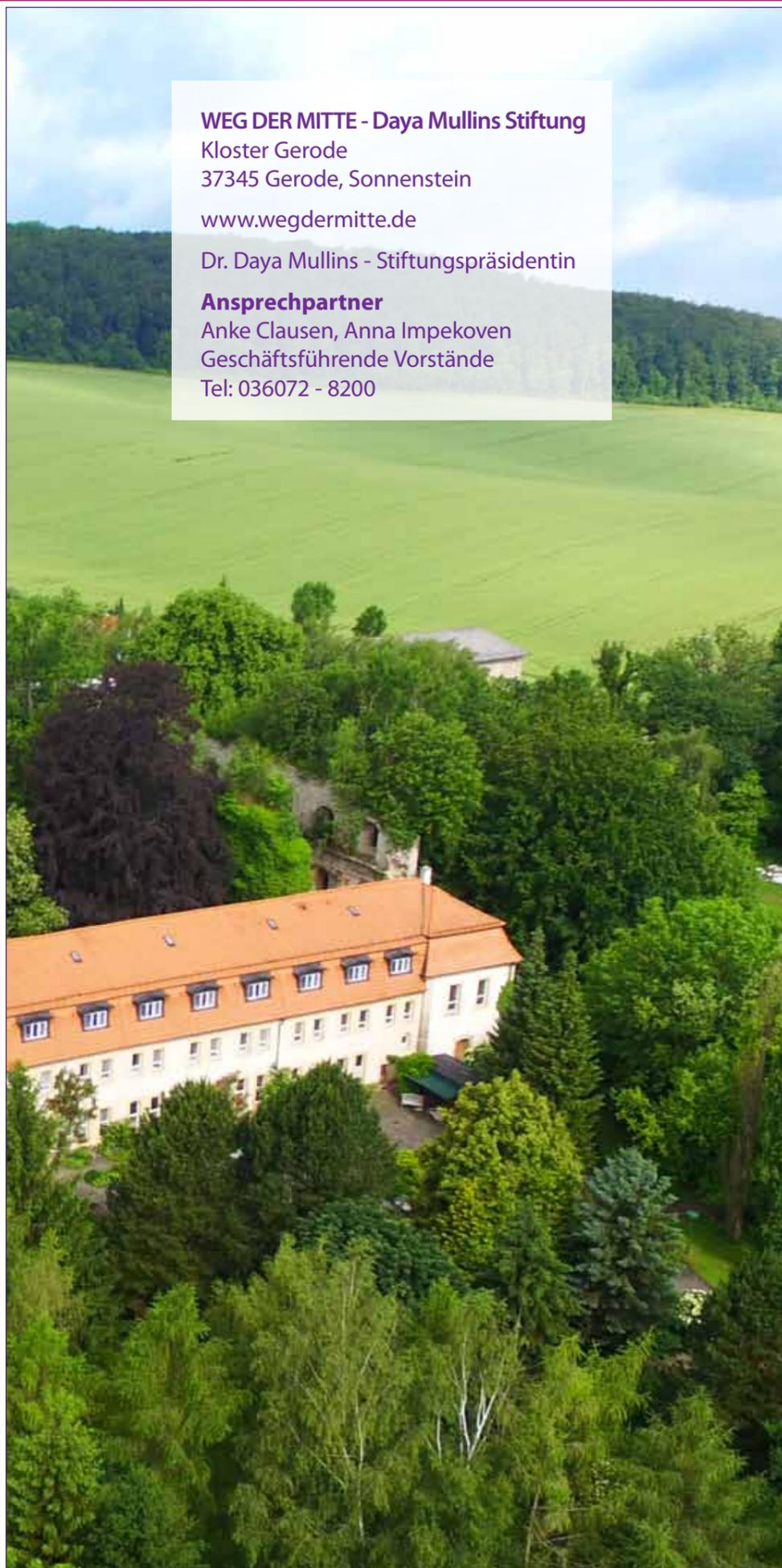
WEG DER MITTE - Daya Mullins Stiftung
Kloster Gerode
37345 Gerode, Sonnenstein

www.wegdermitte.de

Dr. Daya Mullins - Stiftungspräsidentin

Ansprechpartner

Anke Clausen, Anna Impekoven
Geschäftsführende Vorstände
Tel: 036072 - 8200



WEG DER MITTE

Revitalisierung der Klosterkirche Gerode

Internationale Bildungs- und Begegnungsstätte
mit Ressourcenzentren für Gesundheit,
Kultur und Frieden



Abstract

Revitalisierung der Klosterkirche Gerode

Seit 1994 ist Kloster Gerode als „Kloster der neuen Zeit“ für Hunderttausende von Gästen und TeilnehmerInnen ein Ort des Friedens, der Stille und der inneren Einkehr. Seit seiner Ersterwähnung 1124 war es als Benediktinerkloster ein Ort geistiger Tradition - ein Anziehungspunkt im Eichsfeld über Jahrhunderte.

Nach der Säkularisierung 1803 stellte die Klosterkirche Gerode, die größte Spätbarockkirche des Eichsfeldes, sowohl für die protestantischen als auch die katholischen Christen über Jahre den gemeinsamen Kirchenraum dar, bis 1842 das Kirchendach in einer Nacht- und Nebelaktion abgetragen wurde, da die Aufrechterhaltung den Verwaltern der preußischen Staatsdomäne zu aufwändig war. Dieser „Raum ohne Dach“ hat jedoch nichts von seiner ursprünglichen beeindruckenden Ausdruckskraft verloren.

Mit dem Erwerb des Klosters Gerode 1994 hat WEG DER MITTE die Aufgabe, dieses kulturhistorische, unter Denkmalschutz stehende Erbe zu bewahren. Es liegt uns sehr am Herzen, die Klosterkirche zusammen mit der angrenzenden Klosterhalle als internationale Bildungs- und Begegnungsstätte mit Ressourcenzentren für Gesundheit, Kultur und Frieden in Erweiterung der bestehenden Stiftungsarbeit ganzjährig überkonfessionell und interkulturell nutzbar zu machen.

Wir arbeiten daher seit mehreren Jahren intensiv an der Sicherung der Klosterkirche. Das Westportal und über die Hälfte der Nordwand sind auf der Grundlage vorhandener Gutachten und in Absprache mit den Denkmalbehörden mithilfe Bundes-, Landes-, LEADER- und Eigenmitteln sowie Unterstützung durch die Deutsche Stiftung Denkmalschutz gesichert. Förderanträge für die weitere Sicherung sind gestellt. Eine ehrenamtliche Fundraising-Gruppe arbeitet an weiteren Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten. Entwürfe für die zukünftige Nutzung des Gesamt-Ensembles liegen u. a. von Studenten der HTWK Leipzig, der Bauhaus-Universität Weimar sowie von uns nahe stehenden Architekten vor.



Konzerte in der Kirche 1999 -2010 Helge Burgrave HAGIOS

Der gemeinnützige Verein WEG DER MITTE für ganzheitliche Gesundheit, Bildung und Soziales ist seit 43 Jahren in Berlin und seit 26 Jahren im Kloster Gerode in Thüringen erfolgreich tätig.

Am 1.8.2019 ist Kloster Gerode in die gemeinnützige **WEG DER MITTE - Daya Mullins Stiftung** übergegangen.

2024 feiert Kloster Gerode 900-jähriges Jubiläum

WEG DER MITTE Kloster Gerode ist ein internationales Gesundheits-, Bildungs- und Kulturzentrum mit einem Forum für Erfahrungsaustausch zu Themen interkultureller, offener geistiger Verständigung und Dialog für Menschen aus der Region, aus ganz Deutschland, Europa und darüber hinaus. Die Einbindung des Klosters in Natur und Stille, umgeben von der Klostermauer aus dem 13./14. Jahrhundert, verstärkt die Qualitäten von Heilung und Frieden. Mit dem Ausbau und der Revitalisierung der Klosterkirche und Klosterhalle als Gesamtensemble wird die friedensstiftende überkonfessionelle Arbeit von WEG DER MITTE vertieft und erweitert.

Seit 1994 sichern und erhalten wir mit Investitionen von mehreren Millionen Euro zum größten Teil aus Eigenmitteln sowie mit ca. 18.000 ehrenamtlichen Stunden jährlich das gesamte denkmalgeschützte Kloster mit Konvents- und Nebengebäuden und seinem 10 ha großen Anwesen. Mit 36 Arbeitsplätzen sowie Ausbildungsplätzen (Gärtner und Hauswirtschaft) in Gerode sind wir der größte Arbeitgeber im nördlichen Teil des Eichsfeldes.

WEG DER MITTE prägt den ländlichen Raum ebenso wie den eigenständigen Wirtschaftsraum Sonnenstein und das Eichsfeld nachhaltig, stärkt mit seinen umfassenden ganzheitlichen Angeboten im Rahmen seiner vier Säulen

Gesund Leben • Ausbilden • Pflegen • Heilen

die vorhandenen Potenziale des nördlichen Thüringens und fördert die kulturelle und gesellschaftliche Vielfalt.



Blick auf die Klosteranlage mit Park und Gärten